



MANDARIN ORIENTAL. Am meisten Aufsehen erregt im Wiener Hotellerieherbst die Eröffnung des ersten Mandarin Oriental Hauses in Österreich. Das Stadthotel mit 86 Zimmern und 52 Suiten befindet sich in einem ehemaligen Gerichts-



gebäude aus der Gründerzeit in der Riemergasse. Für das Restaurantkonzept Atelier 7 ist Chefkoch Thomas Seifried zuständig. Ein weiteres Highlight ist das Spa des Luxushotels mit sieben Treatment-Räumen und Indoorpool.



PALAIS MAILBERGER HOF. In einem historischen Stadtpalais aus dem 15. Jahrhundert in der Annagasse eröffnete ein neues City-Hotel, geplant von den renommierten BWM Architekten.

Palais-Hopping und Schloss-Schlafen

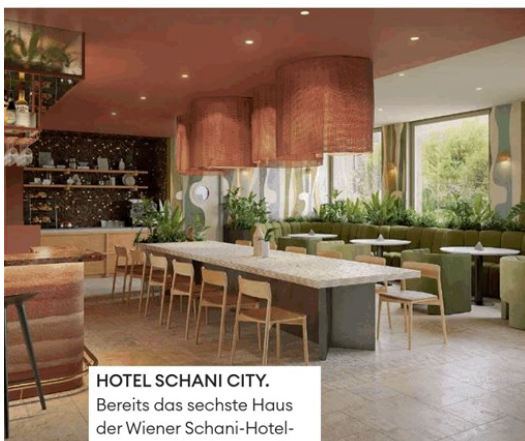
Das Wiener Hotelangebot wächst weiter, oft in Gebäuden mit feudaler Vergangenheit. Auch eine internationale Luxuskette kommt neu in die Stadt.

Redaktion: Daniel Kalt



PALAIS RUDOLF. Am Rudolfsplatz eröffnet im Dezember der erste Wiener Ableger der jungen Hotelgruppe Miiro mit weiteren Niederlassungen in Paris, Barcelona, Gstaad.

SCHLOSS SCHÖNBRUNN. Schlafen wie Maria Theresia mit Blick auf die Gloriette: Die Grand Suite ist bis 19. Oktober mit 30 Prozent Preisnachlass buchbar auf thesuite.at



HOTEL SCHANI CITY. Bereits das sechste Haus der Wiener Schani-Hotelgruppe soll 2026 Besucher empfangen; finden wird man das Hotel mit geplanten 127 Zimmern in der Leopoldstadt.



ANANTARA PALAIS HANSEN. Nach Betreiberwechsel ist das Luxushotel am Schottenring nun ein Haus der Anantara-Gruppe. Frisch renoviert ist das Sternrestaurant Edvard.



Fotos: Mandarin Oriental(2), BWM Designers Architects, Inwz, Minor Hotels, Österreichisches Verkehrsbüro Hospitality, beige.stil